Cabriodach ziert neues Molzbergbad

Gestern Spatenstich zum Bauauftakt für das rund elf Millionen Euro teure Objekt – Im Juli 2011 soll die Einweihung erfolgen

Jahrelang wurde diskutiert und gestritten, doch letztlich fiel die Entscheidung einsono: Auf dem Molzberg bauen die Verbandsgemeinden Betzdorf und Kirchen gemeinsam ein neues Freizeitbad.

KIRCHEN/BETZDORF. Lange hatten die Bürger in der Region darauf gewartet, nun steht dem Neubau des Bades auf dem Molzberg nichts mehr im Wege. Gestern erfolgte der erste Spatenstich. Neben Kommunal- und Landespolitikern war auch Landrat Michael Lieber mit dabei. Die beiden Bürgermeister Wolfgang Müller (Kirchen) und Bernd Brato (Betzdorf) griffen gemeinsam mit Lieber zum Spaten und schaufelten symbolisch „Erdmassen". Ein Bagger der Firma Gebrüder Schmidt (Freusburg) stand bereit, um anschließend etwas kräftiger Erdreich zu bewegen. So richtig losgelegt wird auf der neuen Baustelle auf dem Molzberg ab 11. Januar. Dann sind die Betriebsferien der Gebrüder Schmidt beendet. Wenn alles gut läuft, wird das Molzbergbad im Juli 2011 eröffnet.

Wolfgang Müller verwies noch einmal auf die vielen Diskussionen und den schwierigen Einigungsprozess. Aber gestern war „ein guter Tag für die Region", wie Betzdorfs Bürgermeister Bernd Brato fand, der das Objekt auch als positives Beispiel für eine Zusammenarbeit von Betzdorf und Kirchen bezeichnete. Müller und Brato gehen davon aus, dass das neue Bad eine Attraktivitätssteigerung für die Region bringt. Dank galt Land und Kreis für die finanzielle Unterstützung. Das Land gibt rund 2,7 Millionen Euro, der Kreis 687 000 Euro. Insgesamt soll das Bad elf Millionen Euro kosten.

Es wird ein Bad für Schulen, Vereine, Gesundheitsbewusste und Familien sein. Dazu gibt es noch einen attraktiven Saunabereich mit Außengelände. Michael Krieger vom Planungsbüro Dr. Krieger in Velbert stellte die Pläne im Detail vor. Der Clou wird das Cabriodach sein. Binnen acht Minuten kann das Dach über dem großen Becken verschoben werden – und man fühlt sich dann wie in einem Freibad. Im Bad gibt es das große Becken (25 Meter lang und 12,5 Meter breit), ein Becken (12,5 x 5 Meter) mit Hubboden sowie einen Eltern-Kind-Bereich mit 40 Quadratmetern Wasserfläche.

Badebereich und Sauna sind auch für Behinderte gut erreichbar. Der Außenbereich wird terrassenförmig angelegt. Im unteren Gelände, das allerdings nicht mehr behindertengerecht erschlossen werden kann, gibt es noch einen Sandplatz und Spielfelder. Was später mit dem alten Sprungbecken passieren wird, ist derzeit offen.

Andreas Neuser

Mit dem Bau des neuen Molzbergbads wurde nun begonnen. Zum Auftakt griffen (von links) Bürgermeister Wolfgang Müller (Kirchen), Landrat Michael Lieber und Bürgermeister Bernd Brato (Betzdorf) beherzt zum Spaten. ■ Foto: Andreas Neuser

Das Planungsbüro Dr. Krieger aus Velbert hat das Molzbergbad schon einmal am Computer dargestellt. Oben (großes Bild) ist die Gesamtansicht zu sehen. Rechts befindet sich das Bad mit dem Dach, das zum Öffnen nach hinten geschoben werden kann, und links der Saunabereich. Das mittlere Bild zeigt den großen Beckenbereich. Die unteren Bilder erlauben einen Blick in den Saunabereich (links) und das Multifunktionsbecken mit Hubboden sowie den Eltern-Kind-Bereich (rechts).